

MEDIENMITTEILUNG

Winterthur, 11. Februar 2010

Stiftung Wunderlampe erfüllt Wunsch von Kind mit Glasknochenkrankheit
David, Husky und Hasky und seine Kumpels

Der neunjährige David aus Adligenswil bei Luzern war leider schon oft im Spital. Seine Glasknochenkrankheit macht ihm schwer zu schaffen. Husky und Hasky aber machen ihn glücklich. Und noch glücklicher war er, als er seinen Plüschhunden echte Kumpels vorstellen durfte. Die Stiftung Wunderlampe erfüllte dem tapferen kleinen Mann seinen schon lange gehegten Wunsch – eine rasante Hundeschlittenfahrt im Berner Oberland, gemeinsam mit seiner Mama.

David muss ständig aufpassen. Herumtollen geht leider nicht. Er darf nicht stürzen oder sich an einem Gegenstand stossen. Brechen Davids Knochen, wird ein längerer, mühsamer Spitalaufenthalt notwendig. Die Glasknochenkrankheit belastet und schränkt sein junges Leben sehr ein.

Husky und Hasky, die beiden Plüschhunde von David, hätten es sich nicht erträumen lassen, dass sie einmal 14 richtige Siberian Huskys treffen würden. Und erst noch mit ihrem David auf eine Schlittenfahrt dürfen – im Berner Oberländischen Eriz, auf einer prächtigen Skatingloipe entlang der Zulg inmitten pulvrig verschneiter Wälder und Weiden. Als grosser Fan von Huskys wünschte sich David schon immer, einmal echte Huskys zu sehen und sich von ihnen auf einem Schlitten schneestiebend durch die Winterlandschaft ziehen zu lassen.

Die Stiftung Wunderlampe erfüllte David gerne seinen Herzenswunsch. Am Mittwoch, 27. Januar 2010, war es auch so weit. Ein Taxi holte David und seine Mama ab. Dabei waren auch Johannes, Davids Therapeut, und Jan, ein Schulfreund. Die Fahrt nach Eriz war lang, aber es hatte sich gelohnt: 14 Siberian Huskys begrüsst und warteten schon auf ihn. Martin, der Besitzer der Hunde, freundete David mit jedem Einzelnen an. Teils etwas scheu, doch immer aufmerksam und neugierig, beschnupperten die Vierbeiner David, der es sichtlich genoss, so engen Kontakt mit «seinen Huskys» zu haben. Die Hunde waren für die Fahrt denn auch schnell angeschirrt. Ein sehr stolzer David sass zusammen mit seiner Mama auf einem besonders weich gepolsterten, grossen Holzschlitten. Acht der Siberian Huskys legten mit lautem Bellen los, begleitet vom Heulen der Huskys, die zurückblieben.

David hatte viel Spass – und war glücklich. Seine so lang ersehnte Schlittenfahrt ging in Erfüllung.



Und ab die Schneepost: David und seine geliebten Huskys.

Foto: Stiftung Wunderlampe, Bernhard Rufer. Zur redaktionellen Veröffentlichung freigegeben. Weitere Bilder auf Anfrage.

Stiftung Wunderlampe

Die Stiftung Wunderlampe erfüllt Herzenswünsche von schwer kranken oder behinderten Kindern. Die Stiftung ist national tätig. Sie ist in der ganzen Schweiz steuerbefreit und wird von der Eidgenössischen Stiftungsaufsicht (EDI) und einer eigenen externen Revisionsstelle überprüft. Seit ihrer Gründung im Jahr 2001 konnte die Stiftung Wunderlampe bereits mehrere hundert Wünsche erfüllen.

Einen Überblick über die Vielfältigkeit dieser Kindererlebnisse finden Sie online unter: www.wunderlampe.ch

Wunschanmeldungen

Langzeit- und schwer erkrankte oder behinderte Kinder haben die Möglichkeit, einen Wunsch anzumelden. Eingereicht können die Wunschanfragen auch durch deren Angehörige, Freunde oder Bekannte.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Stiftung Wunderlampe, Karin Haug-Bleuler, Zürcherstrasse 119, 8406 Winterthur.
Telefon: 052 269 20 07, Fax: 052 269 20 09, E-Mail: info@wunderlampe.ch

Jede Spende hilft, weitere Kinderwünsche zu erfüllen. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung. PC-Konto 87-755227-6.